

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht Schwerpunkte 60 ECTS-AP Bachelorstudium Primarstufe

Laut Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe absolvieren Sie zur Vertiefung ab dem 5. Semester einen Schwerpunktbereich im Ausmaß von 4 Semestern (60 ECTS-AP). Diese 60 ECTS-AP setzen sich wie folgt zusammen:

50 ECTS-AP aus den Präsenzlehrveranstaltungen und 10 ECTS-AP für die Pädagogisch Praktischen Studien.

Kreatives Schaffen

Schwerpunktkoordination: Dipl. Päd. Barbara Schallenmüller BEd

barbara.schallenmueller@ph-tirol.ac.at

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS- AP	SWS	BW	FW	FD	PPS	Art
SKS-1	Aktiv-Kreativ 1	5,00	5,00	0,25	2,75	2,00	0,00	WP
SKS-2	Aktiv-Kreativ 2	5,00	4,00	0,00	1,50	3,50	0,00	WP
SKS-3	Aktiv-Kreativ 3	5,00	4,00	0,00	1,25	3,75	0,00	WP
SKS-4	Aktiv-Kreativ 4	5,00	4,00	0,00	1,50	3,50	0,00	WP
SKS-5	Aktiv-Kreativ 5	5,00	4,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP
SKS-6	Medien- und Aspekte der Theaterpädagogik	5,00	4,00	0,00	1,50	3,50	0,00	WP
SKS-7	Projektwerkstatt Atelier 1	5,00	4,00	0,00	0,00	5,00	0,00	WP
SKS-8	Medien- und Aspekte der Theaterpädagogik	5,00	4,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP
SKS-9	Aktiv-Kreativ 6	5,00	4,00	0,00	0,00	5,00	0,00	WP
SKS-10	Projektwerkstatt Atelier 2	5,00	4,00	0,00	0,00	2,00	3,00	WP

Lehrveranstaltungsübersicht

Modulbeschreib	bung	Bachelorstudium I	_ehramt Primarstufe		Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SKS-I			ktiv-Kreativ I tive-Creative I		
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester
Basisausbildung 🗌	Schwerpu	nkt 🖂	5	5	5
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	1	Aufbaumodul
□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein	□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein		□ ja ⊠ nein
Zugangsvoraussetzung STEOP	-				



Bildungsinhalte

- ✓ Kunst und Kultur: Orientierung in der Kunst; Bildzugänge erschließen; Lehrausgänge
- ✓ Teilbereich Technik I: Fahren; Gleiten; Schwimmen; Kräfte sparen/übertragen
- ✓ Faser Faden Fläche I, Material: Fasern, Schnüre und Textilien im Alltagsfeld der Kinder und ihre Anwendung.
- Ökonomische und ökologische Auswirkungen des Produktkreislaufs mit Blick auf die Rohstoffgewinnung nachhaltige, Herstellung, Gebrauch und Wiederverwertung textiler und nichttextiler Fasern im Kontext mit dem Bildungsauftrag für Entwicklung.
- ✓ Gender Kompetenz Reflexive Koedukation

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ interpretieren den Lehrplan und für Grundstufe I und II und erstellen Unterrichtskonzepte.
- orientieren sich im Bereich der Kunst und Kunstgeschichte und erweitern ihr Wissen in Bezug auf zeitgenössische Kunst und Kunstpositionen.
- schaffen und entwickeln Impulse f
 ür den Unterricht der Primarstufe und bildnerische Strategien unter Einbezug von Gendersensibilit
 ät und Inklusion.
- entwickeln Unterrichtsideen und kunstdidaktische Konzepte zu gewählten Themen aus dem Teilbereich der Kunst und Kultur, reflektieren und präsentieren und eigenständig künstlerische Werke planen, realisieren, präsentieren und diskutieren.
- ✓ nutzen lokale kulturelle Angebote und Lehrausgänge für ihre persönliche Entwicklung und Unterrichtsplanung.
- kontextualisieren elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Technik und definieren zentrale technikwissenschaftliche Begriffe beispielsweise Technik, Technologie.
- ✓ untersuchen Technikphänomene und identifizieren technische Problemstellungen sowie Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert und nutzen deren Einsatz in der Primastufe.
- planen und setzen Methodenkompetenz und didaktische Konzepte f
 ür das Textile Werken entsprechend der Unterrichtssituation ein.
- ✓ unterscheiden textile und nichttextile Fasern, ordnen und charakterisieren ihre Eigenschaften, lassen F\u00e4den, Schn\u00fcre, Verschlingungen entstehen und nutzen die unterschiedlichen M\u00f6glichkeiten der Anwendung in der Primarstufe.
- erforschen und definieren die Entstehung und Verarbeitung der Fasern und generieren einen kindgerechten Einsatz in der Primarstufe.
- ✓ verwenden Materialressourcen verantwortungsbewusst.
- reflektieren eigener Geschlechterbilder und Interaktionsmuster, Hierarchisierungs- und Klassifizierungsmuster, Sozialisationserfahrungen, geschlechterbezogene Zuschreibungen und Erwartungshaltungen.
- ✓ fassen Befunde zu Geschlechterunterschieden bei Attributionen sowie zum unterschiedlichen Feedbackverhalten von Lehrer:innen und Schüler:innen zusammen und leiten ab, welche Attributionen bei (Miss-)Erfolg durch gezieltes Feedback nahegelegt werden sollten, um ein Lernergebnis positiv zu verarbeiten.
- ✓ fördern Mädchen und Buben gleichermaßen entsprechend ihrer Potentiale und verringern Geschlechtsstereotype.
- setzen sich Ziele f
 ür die Gestaltung des eigenen Unterrichts im Sinne eines selbstwert- und motivationsf
 ördernden Feedbacks.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprach

Deutsch	

LV-Nummer	LV-Titel		SSt	ECTS-AP					
LV-Nummer	Lv-mei	Тур	331	BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A5KSAaS	Kunst und Kultur im Kontext der Primarpädagogik Art and Culture in the Context of Primary Education	SE	2		1,0	1,0		2,0	
7PS.A5KSAbU	Technisches Werken —Teilbereich Technik 1 Technical Work - Subarea Technology 1	UE	1		0,5	0,5		1,0	
7PS.A5KSAcU	Textiles Werken — Faser-Faden-Fläche 1 Textile Work - Fibre-thread area 1	UE	1		0,5	0,5		1,0	
7PS.A5KSAdS	Gender Kompetenz – Reflexive Koedukation Gender Competence - Reflexive Coeducation	SE	1	0,25	0,75			1,0	



Kurzzeic	Modulbeschre	bung		Bachelorstudiu	n Lehramt Prin	narstufe				Version 2	0
	hen:	Modulbezeic	hnung								
	SKS-2				Aktiv-Kreati Active-Creativ						
Verortur	ng im Studium:			-	ECTS			SSt.		Semes	ter
Basisaus	-	s	chwerpunkt	\boxtimes	5			4		5	
Kategor	-	1-								-	
-	ichtmodul	Wahlpflichtn	oodul	Wahlmodul	Kategorie:	asismoc			,	Aufbaumodul	
r III			liouui				u	1			
	□ja	⊠ ja		🗆 ja		⊠ ja				□ ja	
	⊠ nein	🗆 nein	<u> </u>	⊠ nein		🗆 nein	1			⊠ nein	
Zugang: STEOP	svoraussetzun	gen									
Bildung	sinhalte										
			C I 10								
\checkmark		kommunikatio									
v √		druckgrafische		wimmen, Kräfte	naran /ühart		Enoral	ia cicht		uchon /nutr	
v						ragen,	Energ	le sicht	bar ma	achen/ nutze	en,
\checkmark				essen und Vergl kzeug und Masc		lluncer	orfahr	on			
•	ruser—ruuen	-Fluche 2. Grui	lalagen -wei	kzeug und Musc	ninen, nerste	nungsv	enunn	en			
Lernerg	ebnisse/Komp	etenzen									
Die Stud	lierenden diese	s Moduls									
\checkmark	vertiefen unte	rschiedliche Me	thoden des Z	eichnens und we	nden diese a	n.					
\checkmark	nutzen Form u	ind Funktion de	er Grafik und o	die Zusammenhä	inge von Schi	rift/Bilc	l/Auss	sage fü	ir die P	lanung von	
	Lernsequenze	n.									
\checkmark	setzen einfach	e druckgrafisch	ne Verfahren e	ein und vertiefen	, diese sinnvo	ll und z	ielger	echt fü	r den l	Jnterricht in	der
	Primarstufe.										
\checkmark	erkennen Anfe	ordergen und V	oraussetzung	en für eine diver	sitätsgerechte	e Unteri	richtsg	estaltu	ng.		
\checkmark	entwickeln, re	flektieren und p	oräsentieren Ü	nterrichtsideen u	ind unterricht	sreleva	nte W	erke zı	ı gewä	hlten Them	en aus
	dem Teilberei	ch der Schrift, C	Frafik und der	druckgrafischer	Techniken.						
\checkmark				nd Grundbegriffe		er Inhal	te des	Teilbe	reichs	Technik und	I
	vertiefen sich	im Teilbereich 1	Fechnik.								
\checkmark	definieren zen	trale technikwis	ssenschaftlich	e Begriffe aus Te	chnik und Te	chnolo	gie.				
\checkmark				ihren Verwendu							
\checkmark	analysieren, p	lanen und gest	alten technikk	ezogener Unter	ichtssequenz	en und	entwi	ckeln, r	eflektie	eren und	
	präsentieren l	Interrichtsideen	und unterric	ntsrelevante Prod	lukte zu gew	ählten 1	Theme	n aus e	dem Te	ilbereich Te	chnik.
\checkmark			-	n und eröffnen Zu		sungso	ptione	n proz	essorie	ntiert.	
\checkmark			-	ang mit elektriscl							
\checkmark				oegriffe, Bauelen							
		euge und Mascl		echt ein und be	u alatan Dawah	n zur Ui	nfallve	rhütun	g.		
✓			knoton und ve	ula tra al a la secona 🗖 🕷 a							
✓		verkreuzen, verl			len Flächen, I	oilden F	äden.				
✓ ✓	deklarieren ur	nd wenden grun	ndlegende Be	griffe der textiler	len Flächen, k Herstellungs	oilden F - und V	äden. /erfahi	renstec			
✓	deklarieren ur setzen unterso	id wenden grur hiedliche Herst	ndlegende Be		len Flächen, k Herstellungs	oilden F - und V	äden. /erfahi	renstec			stufe
\checkmark	deklarieren ur setzen unterso selbstständig	nd wenden grur hiedliche Herst an.	ndlegende Beg ellungsverfah	griffe der textiler ren um und wen	len Flächen, k Herstellungs den diese an	oilden F - und V einfach	äden. /erfahi ien Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
✓ ✓	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor	ndlegende Beg ellungsverfah	griffe der textiler	len Flächen, k Herstellungs den diese an	oilden F - und V einfach	äden. /erfahi ien Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
\checkmark	deklarieren ur setzen unterso selbstständig	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor	ndlegende Beg ellungsverfah	griffe der textiler ren um und wen	len Flächen, k Herstellungs den diese an	oilden F - und V einfach	äden. /erfahi ien Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
√ √ √	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Unter	nd wenden grur hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht.	ndlegende Beg ellungsverfah	griffe der textiler ren um und wen	len Flächen, k Herstellungs den diese an	oilden F - und V einfach	äden. /erfahi ien Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
√ √ √ Lehr- un	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod	nd wenden grur hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en	ndlegende Bee ellungsverfah n Textilen im e	griffe der textiler ren um und wen	len Flächen, k Herstellungs den diese an	oilden F - und V einfach	äden. /erfahi ien Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
√ √ √ Lehr- un	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod	nd wenden grur hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht.	ndlegende Bee ellungsverfah n Textilen im e	griffe der textiler ren um und wen	len Flächen, k Herstellungs den diese an	oilden F - und V einfach	äden. /erfahi ien Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
✓ ✓ ✓ ✓ Lehr- un	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p	ad wenden grur hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen	griffe der textiler ren um und wen	len Flächen, I I Herstellungs den diese an im Umfeld de	bilden F - und V einfach er Schü	äden. /erfahi hen Wo	renstec erkstüc	ken für	die Primar	
✓ ✓ ✓ ✓ Interakti Leistung	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p gsnachweise: P Umfang werde	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I rüfungsmethode n in den Lehrve	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen e (schriftlich, r	griffe der textiler ren um und wen eigenen als auch	en Flächen, k Herstellungs den diese an im Umfeld de ent) - Noten	oilden F - und V einfach er Schü	äden. (erfahi ien Wo ler:inno folg	renstec erkstüc en und	ken für sehen	^r die Primar: Erfahrungs	felder
✓ ✓ ✓ ✓ Interakti Leistung Art und nachwei	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p gsnachweise: P Umfang werde islich bekanntg	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I rüfungsmethode n in den Lehrve	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen e (schriftlich, r	griffe der textiler ren um und wen eigenen als auch mündlich, imman	en Flächen, k Herstellungs den diese an im Umfeld de ent) - Noten	oilden F - und V einfach er Schü	äden. (erfahi ien Wo ler:inno folg	renstec erkstüc en und	ken für sehen	^r die Primar: Erfahrungs	felder
✓ ✓ ✓ ✓ Interakti Leistung Art und nachwei Sprache	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p gsnachweise: P Umfang werde islich bekanntg	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I rüfungsmethode n in den Lehrve	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen e (schriftlich, r	griffe der textiler ren um und wen eigenen als auch mündlich, imman	en Flächen, k Herstellungs den diese an im Umfeld de ent) - Noten	oilden F - und V einfach er Schü	äden. (erfahi ien Wo ler:inno folg	renstec erkstüc en und	ken für sehen	^r die Primar: Erfahrungs	felder
✓ ✓ ✓ ✓ Lehr- un Interakti Leistung Art und nachwei Sprache Deutsch	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p gsnachweise: P Umfang werde islich bekanntg	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I rüfungsmethode n in den Lehrve	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen e (schriftlich, r rranstaltungsb	griffe der textiler ren um und wen eigenen als auch mündlich, imman veschreibungen k	en Flächen, k Herstellungs den diese an im Umfeld de ent) - Noten	oilden F - und V einfach er Schü oder Er	äden. /erfahi ien We ler:inne folg ounger	renstec erkstüc en und	ken für sehen eginn c	^r die Primar: Erfahrungs	felder
✓ ✓ ✓ ✓ Interakti Leistung Art und nachwei Sprache	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p gsnachweise: P Umfang werde islich bekanntg	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I rüfungsmethode n in den Lehrve	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen e (schriftlich, r	griffe der textiler ren um und wen eigenen als auch mündlich, imman veschreibungen k	en Flächen, k Herstellungs den diese an im Umfeld de ent) - Noten	oilden F - und V einfach er Schü	äden. (erfahi ien Wo ler:inno folg	renstec erkstüc en und	ken für sehen eginn c	^r die Primar: Erfahrungs des Semeste	felder
✓ ✓ ✓ ✓ Lehr- un Interakti Leistung Art und nachwei Sprache Deutsch	deklarieren ur setzen unterso selbstständig definieren die für den Untern d Lernmethod ves Arbeiten, p gsnachweise: P Umfang werde islich bekanntg	nd wenden grun hiedliche Herst an. Bedeutung vor icht. en ersonalisiertes I rüfungsmethode n in den Lehrve	ndlegende Be ellungsverfah n Textilen im e Lernen e (schriftlich, r rranstaltungsb	griffe der textiler ren um und wen eigenen als auch mündlich, imman veschreibungen k	en Flächen, k Herstellungs den diese an im Umfeld de ent) - Noten	oilden F - und V einfach er Schü oder Er	äden. /erfahi ien We ler:inne folg ounger	renstec erkstüc en und	ken für sehen eginn c	die Primar: Erfahrungs des Semeste	felder



7PS.A5KSBbU	Technisches Werken — Teilbereich Technik Technical Work - Subarea Technology	UE	2	0,5	1,5	2,0
7PS.A5KSBcU	Textilers Werken: Faser — Faden — Fläche Textile Work: Fibre - thread - surface	UE	1	0,5	1,5	2,0

Modulbeschreib	bung	Bachelorstudium L	ehramt Primarstufe		Version 2.0		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SKS-3			tiv-Kreativ 3				
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung 🗌	Schwerpu	nkt 🖂	5	4 6			
Kategorie:			Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	A A	ufbaumodul		
🗆 ja	🛛 ja	🗆 ja	🛛 ja		🗆 ja		
⊠ nein	🗆 nein	🛛 nein	🗆 nein		🗵 nein		
Zugangsvoraussetzung STEOP	en						
Bildungsinhalte							
✓ Farbe und Fläc	he als Grundprinzip de	r Malerei; Lehrausgänge	9;				

- Teilbereich Gebaute Umwelt I: Raumerfahrung, Wohnfantasien entwickeln, Bau- und Konstruktionserfahrungen
- Perspektiven des Textilunterrichts

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ setzen sich mit Gestaltungsfragen der Malerei auseinander.
- ✓ erfassen, verbalisieren Bildinhalte, und produziere eigene Bilder.
- ✓ initiieren und fördern für den Unterricht lehrplangerechte malerische Prozesse und bildnerische Umsetzungen.
- vertiefen einfache malerische Grundprinzipien und setzen diese sinnvoll und zielgerecht f
 ür einen altersgem
 ä
 βen
 Unterricht ein.
- ✓ entwickeln Impulse für den Unterricht der Primarstufe und schaffen bildnerische Strategien.
- ✓ kontextualisieren elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Gebaute Umwelt.
- ✓ orientieren sich im Teilbereich Gebaute Umwelt und setzen diesbezüglich relevante Werkzeuge und Maschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung sachgerecht
- ✓ wenden Bauform und Konstruktion sinnvoll an.
- ✓ erforschen Werkstoffe und setzen Materialien auf ihren Verwendungszweck hin sinnvoll.
- ✓ analysieren, planen und gestalten Unterrichtssequenzen f
 ür die Primarstufe in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt.
- ✓ eröffnen Problemstellungen in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt identifizieren und Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert.
- ✓ generieren durch eine mehrperspektivische Betrachtungsweise von Textilien neue Lerninhalte f
 ür den Unterricht der Primarstufe.
- ✓ definieren und diskutieren die Perspektiven Textiler Bildung.
- ✓ Iernen Ausdrucksformen von Textilien in verschiedenen Kulturen kennen und entwickeln kulturelles Problembewusstsein.

Lehr- und Lernmethoden

Interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen.

Leistungsnachwe	ise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten	oder E	rfolg	
Art und Umfang	werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbe	eschreil	bunger	n vor Beginn des Semesters
nachweislich bek	anntgegeben.		-	-
Sprache				
Deutsch				
LV-Nummer	LV-Titel	Тур	SSt	ECTS-AP



				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A6KSCaU	Kunst: Farbe und Fläche Art: colour and surface	UE	1		0,25	0,75		1,0
7PS.A6KSCbU	Technisches Werken - Teilbereich Gebaute Umwelt 1 Technical Works - Subarea Built Environment 1	UE	1		0,50	1,50		2,0
7PS.A6KSCcU	Textiles Werken – Perspektiven des Textilunterrichts Textile Works - Perspectives of Textile Lessons	UE	2		0,50	1,50		2,0

Modulbesch	reibung	Bachelorstudium	Lehramt Primarstufe		Version 2.0
Kurzzeichen SKS-4	Modulbezeichnung	4	Aktiv-Kreativ 4 Ctive-Creative 4		
<mark>Verortung im Studium</mark> Basisausbildung □		rpunkt ⊠	ECTS-AP 5	SSt. 4	Semester 6
Kategorie: Pflichtmodul □ ja ⊠ nein Zugangsvoraussetzu STEOP	Wahlpflichtmodul ⊠ ja □ nein Ingen	🛿 ja 🛛 🖂 ja			
 ✓ Teilbereich (Ausgestaltur ✓ Fläche und ✓ Aspekte der 	Gebaute Umwelt 2: Räung von Räumen, Merkn Hülle: Textile Flächeng Mode	rinzipien des plastischen A ımlich -funktionelle Zusan nale von Konstruktionsme estaltung, Textile Flächen Kreativen Bildung, Lehra	nmenhänge, Einsichte thoden, Kritische Eins verarbeitung	-	utzung und

Lernergebnisse/Kompetenzen



Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ entwickeln schülergerechte Themen für das plastische Gestalten, reflektieren und präsentieren diese.
- ✓ erkennen und thematisieren Phänomene der Architektur, Plastik, Skulptur sowie der der Objekt- und Umweltgestaltung.
- erfassen Architektur und Umweltgestaltung in Hinblick auf deren Bedeutung f
 ür soziale, kulturelle und ökologische Relevanz.
- ✓ setzen Materialien und Techniken für das Arbeiten im dreidimensionalen Bereich sinnvoll ein.
- ✓ entwickeln Impulse f
 ür den Unterricht der Primarstufe schaffen und bildnerische sowie plastische bzw. dreidimensionale Strategien.
- kontextualisieren elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Gebaute Umwelt und orientieren sich im Teilbereich Gebaute Umwelt/Bauen und Wohnen.
- ✓ wenden Bauform und Konstruktion sinnvoll für den Unterricht mit Kindern an.
- ✓ setzen relevante Werkzeuge und Maschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung sachgerecht ein.
- ✓ erforschen Werkstoffe und Materialien auf ihren Verwendungszweck hin und setzen diese sinnvoll ein.
- ✓ identifizieren Problemstellungen in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt und eröffnen Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert.
- ✓ setzen Werkzeuge und Maschinen sachgerecht ein und beachten Regeln zur Unfallverhütung.
- ✓ erproben vielfältige Materialien und Werkzeuge und setzen ihren Verwendungszwecksinnvoll ein.
- ✓ vertiefen ihr Wissen und Können verschiedener flächengestaltender Verfahren und setzen in kindgerechte Themen der Primarstufe um.
- ✓ wenden unterschiedlichen textilen Herstellungsverfahren an, planen einfache Hüllen und setzen diese um.
- erkennen Bekleidung als Grundbedürfnis des Menschen und unter Berücksichtigung der Aspekte Schutz, Schmuck, Status und persönlichem Ausdruck, bereiten für den Unterricht in der Primarstufe auf.
- ✓ wahrnehmen und reflektieren soziokulturelle Aspekte der Mode kritisch.
- ✓ recyceln Kleidungsstücke sinnstiftend und gestalten daraus neue Werkstücke.
- ✓ setzen sachspezifische Verfahren ein und wenden Methoden wie Experimentieren, Entwerfen und Konstruieren an.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache Deutsch

LV-Nummer	LV-Titel	Turn	SSt	ECTS-AP						
L v - Nummer	LV-Inei	Тур	331	BW	FW	FD PPS 1,0 - 0,75 - 0,75 -	Σ			
7PS.A6KSDaU	Kunst — Objekt, Körper und Raum Art - Object, Body and Space	UE	1		0,50	1,0		1,5		
7PS.A6KSDbU	Technisches Werken — Teilbereich Gebaute Umwelt 2 Technical Works - Subarea Built Environment 2	UE	1		0,25	0,75		1,0		
7PS.A6KSDcU	Textiles Werken - Farbe und Fläche Textile Work - Colour and Surface	UE	1		0,25	0,75		1,0		
7PS.A6KSDdS	Lehrern und Lernen im Kontext der Kreativen Bildung Teachers and learning in the context of Creative Education	SE	1		0,50	1,00		1,5		



								1		1	
SKS-5				Aktiv-Kreativ ctive-Creativ							
erortung im Stud	ium:			ECTS-/			SSt			Semeste	ər
Basisausbildung		Schwerpunk	t 🖂	5			4			7	
ategorie: Pflichtmodul	Wahlpfli	chtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Bo	asismoo	dul			Aufbau	modul	
🗆 ja		ja	🗆 ja		⊠ ja					ja	
⊠ nein		nein	⊠ nein	[□ neir	n			⊠ n	-	
<mark>ugangsvorausse</mark> TEOP	tzungen										
ildungsinhalte											
✓ Ästhetisc✓ Teilbereid	he Bildung und K ch Produktgestall st und Gestaltun	ung	sche Konzepte								
ernergebnisse/K		5 (- 1 - 7 - 5)									
 Themen I ✓ stellen Væ entsprech ✓ kontextue und orier ✓ setzen re ✓ erforsche ✓ analysier ✓ entwickel aus dem ✓ eröffnen Lösungso ✓ nutzen Fø ✓ initiieren, ✓ setzen Im ✓ recyceln fø ✓ stellen dia an. 	her. erbindungen zwis hende Unterrichts alisieren element tieren sich im Te levante Werkzeu en Werkstoffe und en, planen und g In, reflektieren ur Teilbereich Produ Problemstellunge optionen prozesso orschungsansätze begleiten und re pulse aus Textilk textile Materialie daktische Verknü	schen künstleris skonzepte sow are Kenntnisse ilbereich Produ ge und Masch d Materialien o jestalten Unter ad präsentierer uktgestaltung. en in Bezug au prientiert. e und mehrper eflektieren krec unst in eigene n sinnstiftend (ipfungen zur Ä	inen unter Beachtun auf ihren Verwendun richtssequenzen in B a Unterrichtsideen ur f den Teilbereich Pro spektivische Zugäng tive Prozesse. n Kunstobjekten um. (upcyceln) und gesta sthetik und Kreativit	n bildnerischa den sinnvoll c ausgewählte g der Regeln gszweck hin dezug auf der nd unterrichts oduktgestaltu e. ilten daraus r ät her, entwi	en Arb an. r Inha a zur U und se n Teilb sreleva ing und neuen ckeln o	beiten Ite des Infallvæ etzen o Dereich Inte Pr d iden Werks	von Kin s Teilbe erhütur diese si n Produ rodukte tifiziere stücke	ndern h ereichs ng sach nnvoll ktgesta zu ge en Zuge	ner unc Produk gerech ein. altung. wählter änge zu	d wende etgestal nt ein. n Them u	en Itun <u>c</u>
nteraktives Arbeit	en, personalisiert	es Lernen sow	ie Blended Learning	, Lehrausgän	nge.						
	verden in den Leł		<mark>n, mündlich, immane</mark> Jsbeschreibungen bz				n vor B	eginn (des Ser	nesters	
prache											
Deutsch								_	6 76	•	
LV-Nummer		LV-1	litel		Тур	SSt			CTS-A		
	*						BW	FW	FD	PPS	Σ
			pädagogische Konze	epte	UE	2		0,50	1,50		2,0
1			dagogical concepts							+	<u> </u>
DS A7KSELLI	ecnnisches Wer	ken – Teilbere	ich Produktgestaltur	ıg	LIE	1	1	0.75	0.75	1	1.6

Deutsch										
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP						
LV-Nummer	LV-Inei	Тур	330	BW	FW	FD	PPS	Σ		
7PS.A7KSEaU	Ästhetische Bildung und Kunstpädagogische Konzepte Aesthetic education and art pedagogical concepts	UE	2		0,50	1,50		2,0		
7PS.A7KSEbU	Technisches Werken — Teilbereich Produktgestaltung Technical Work - subarea product design	UE	1		0,75	0,75		1,5		
7PS.A7KSEcU	Textiles Werken - Textilkunst und Gestaltung Textile Work - Textile Art and Design	UE	1		0,75	0,75		1,5		



-					
Basisausbildung 🗆 Kategorie:			spekte der Theaterpäda spects of Theatre Pedag		
Kategorie:			ECTS-AP	SSt.	Semester
	Schwerpunk	ct ⊠	5	4	7
Pflichtmodul			Kategorie:		
T mentinodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul		Aufbaumodul
🗆 ja	🛛 ja	🗆 ja	🛛 ja		🗆 ja
⊠ nein	🗆 nein	⊠ nein	🗆 nein		⊠ nein
Zugangsvoraussetzunge	n .				
STEOP					
Bildungsinhalte					
 Wichtige Schritt Medienprojekte Vermittlung von Ideenfindung, K Theaterpädago Diverse visuelle Ausdruck von St Gefühle Gedan 	n im Kontext des Unterr technischen Basiskomp onzepterstellung und Ur gische Methoden und Sp Ausdruckformen in Zusa timmung und Bewegung	ichts in der Primarst etenzen in der Med nsetzung einer Med oiele als vielschichtig ummenhang mit bild y – Übungen zum ev dhaft ausdrücken un	ienproduktion wie. Stop-A ge Bildungsprozesse nerischen Techniken kpressiven Körperausdruc nd spielerische Aktivitäter	n Grundkomp Aotion- Film k	etenzen
/ I I I I				//	
Medienprojekt i publizieren das ✓ setzen verbale u ✓ wenden das sze Maskenspiel usv	m Unterricht unter Berüc Arbeitsergebnis. und nonverbale Ausdruc enische Spiel in seinen Au w.) als fächerverbindend	cksichtigung von rec ksfähigkeit und situd usprägungen (Figure es ästhetisches Print	enspiel, Schattentheater, F zip an und initiieren diese	Rahmenbedir Pantomime, da	ngungen und
 Medienprojekt i publizieren das ✓ setzen verbale u ✓ wenden das sze Maskenspiel usv ✓ erfahren und fü 	m Unterricht unter Berüc Arbeitsergebnis. und nonverbale Ausdruc enische Spiel in seinen Au w.) als fächerverbindend hren Selbst- und Fremdv	cksichtigung von rec ksfähigkeit und situe usprägungen (Figure es ästhetisches Prin vahrnehmung, Rolle	htlichen und technischen ationsgerecht ein. enspiel, Schattentheater, F zip an und initiieren diese nwechsel durch.	Rahmenbedir Pantomime, da	ngungen und
 Medienprojekt i publizieren das ✓ setzen verbale u ✓ wenden das sze Maskenspiel usv ✓ erfahren und fü ✓ Setzen Mimik, G 	m Unterricht unter Berüc Arbeitsergebnis. und nonverbale Ausdruc enische Spiel in seinen Au w.) als fächerverbindend hren Selbst- und Fremdw Gestik, Haltung, Bewegur	cksichtigung von rec ksfähigkeit und situe usprägungen (Figure es ästhetisches Prin vahrnehmung, Rolle ng und Sprache bew	htlichen und technischen ationsgerecht ein. enspiel, Schattentheater, F zip an und initiieren diese nwechsel durch.	Rahmenbedir Pantomime, d s.	ngungen und arstellendes Spiel,
 Medienprojekt i publizieren das ✓ setzen verbale u ✓ wenden das sze Maskenspiel usv ✓ erfahren und fü ✓ Setzen Mimik, G ✓ gestalten unters ✓ fördern Kinder I 	m Unterricht unter Berüc Arbeitsergebnis. und nonverbale Ausdruc enische Spiel in seinen Au w.) als fächerverbindend hren Selbst- und Fremdw Sestik, Haltung, Bewegur schiedliche Rollen mit eig bei der Entwicklung von	cksichtigung von rec ksfähigkeit und situr usprägungen (Figure es ästhetisches Prin vahrnehmung, Rolle ng und Sprache bew genen subjektiven kö sozialer, ethischer u	htlichen und technischen ationsgerecht ein. enspiel, Schattentheater, F zip an und initiieren diese nwechsel durch. vusst ein. brperlichen, emotionalen n nd emotionaler Intelligen	Rahmenbedir Pantomime, de s. und ethnische z.	ngungen und arstellendes Spiel, n Möglichkeiten.
 Medienprojekt i publizieren das setzen verbale u wenden das szer Maskenspiel usv erfahren und fü Setzen Mimik, G gestalten unters fördern Kinder I erleben sich sell 	m Unterricht unter Berüc Arbeitsergebnis. und nonverbale Ausdruc enische Spiel in seinen Au w.) als fächerverbindend hren Selbst- und Fremdv Sestik, Haltung, Bewegur schiedliche Rollen mit eig bei der Entwicklung von bst und Primarstufenkind	cksichtigung von rec ksfähigkeit und situr usprägungen (Figure es ästhetisches Prin vahrnehmung, Rolle ng und Sprache bew genen subjektiven kö sozialer, ethischer u	htlichen und technischen ationsgerecht ein. enspiel, Schattentheater, F zip an und initiieren diese nwechsel durch. vusst ein. orperlichen, emotionalen u	Rahmenbedir Pantomime, de s. und ethnische z.	ngungen und arstellendes Spiel, n Möglichkeiten.
 Medienprojekt i publizieren das setzen verbale u wenden das sze Maskenspiel usv erfahren und fü Setzen Mimik, G gestalten unters fördern Kinder I erleben sich sell initijeren Experint 	m Unterricht unter Berüc Arbeitsergebnis. und nonverbale Ausdruc enische Spiel in seinen Au w.) als fächerverbindend hren Selbst- und Fremdv Sestik, Haltung, Bewegur schiedliche Rollen mit eig bei der Entwicklung von bst und Primarstufenkind mentierfreude.	cksichtigung von rec ksfähigkeit und situd usprägungen (Figure les ästhetisches Print vahrnehmung, Rolle ng und Sprache bew genen subjektiven kö sozialer, ethischer u ler mittels theatraler	htlichen und technischen ationsgerecht ein. enspiel, Schattentheater, F zip an und initiieren diese nwechsel durch. vusst ein. brperlichen, emotionalen n nd emotionaler Intelligen	Rahmenbedir Pantomime, de s. und ethnische z. m Kontext de	ngungen und arstellendes Spiel, n Möglichkeiten.

LV-Nummer	LV-Titel	Turn	SSt		E	CTS-A	P	
LV-inummer	Lv-Iitei	Тур	337	BW	FW	FD	PPS	Σ



 ✓ setzen e diese fo ✓ vertiefe ✓ bringen ✓ entwick ✓ planen, Lehr- und Lernm Interaktives Arbe Leistungsnachweislich bek Sprache	erworbenes Wis chgerecht an. n durch persönli Werkstücke na eln eigene selbs strukturieren ur ethoden iten, personalisi eise: Prüfungsme werden in den l anntgegeben.	ich ökologische stentworfene O nd organisieren iertes Lernen so ethode (schriftl Lehrveranstaltu	eit Kenntnisse über erv n, ökonomischen und bjekte, präsentieren ur eigene Prozesse. wie Blended Learning ich, mündlich, immane ngsbeschreibungen bz /-Titel praxis 1: Kunst, Technis	worbene Her gesellschaftl nd bestehend ., Lehrausgä nt) - Noten o w. Modulbe	ichen de Ge nge.	Gesich genstä	ahren, Itspunk nde w	eiter	ו und ו Ausd	nesters	n	
 ✓ setzen e diese fa ✓ vertiefe ✓ bringen ✓ entwick ✓ planen, Lehr- und Lernm Interaktives Arbe Leistungsnachw	erworbenes Wis chgerecht an. n durch persönli Werkstücke na eln eigene selbs strukturieren ur ethoden iten, personalisi eise: Prüfungsm werden in den I	ich ökologische stentworfene O nd organisieren ertes Lernen sc ethode (schriftl	n, ökonomischen und o bjekte, präsentieren ur eigene Prozesse. wie Blended Learning ich, mündlich, immane	worbene Her gesellschaftl nd bestehend ., Lehrausgä nt) - Noten o	ichen de Ge nge.	Gesich genstä	ahren, Itspunk nde w	eiter	n und n n Ausd	nesters	n	
 ✓ setzen e diese fo ✓ vertiefe ✓ bringen ✓ entwick ✓ planen, Lehr- und Lernm Interaktives Arbe Leistungsnachweigen Art und Umfang nachweislich bek Sprache	erworbenes Wis chgerecht an. n durch persönli Werkstücke na eln eigene selbs strukturieren ur ethoden iten, personalisi eise: Prüfungsm werden in den I	ich ökologische stentworfene O nd organisieren ertes Lernen sc ethode (schriftl	n, ökonomischen und o bjekte, präsentieren ur eigene Prozesse. wie Blended Learning ich, mündlich, immane	worbene Her gesellschaftl nd bestehend ., Lehrausgä nt) - Noten o	ichen de Ge nge.	Gesich genstä	ahren, Itspunk nde w	ten zun eiter	ו und ו Ausd	wende	n	
 ✓ setzen e diese fa ✓ vertiefe ✓ bringen ✓ entwick ✓ planen, 	erworbenes Wis chgerecht an. n durch persönli Werkstücke na eln eigene selbs strukturieren ur ethoden iten, personalisi eise: Prüfungsm werden in den I	ich ökologische stentworfene O nd organisieren ertes Lernen sc ethode (schriftl	n, ökonomischen und o bjekte, präsentieren ur eigene Prozesse. wie Blended Learning ich, mündlich, immane	worbene Her gesellschaftl nd bestehend ., Lehrausgä nt) - Noten o	ichen de Ge nge.	Gesich genstä	ahren, Itspunk nde w	ten zun eiter	ו und ו Ausd	wende	n	
 ✓ setzen e diese fo ✓ vertiefe ✓ bringen ✓ entwick ✓ planen, 	erworbenes Wis chgerecht an. n durch persönli Werkstücke na eln eigene selbs strukturieren ur ethoden	ich ökologische stentworfene O nd organisieren	n, ökonomischen und bjekte, präsentieren ur eigene Prozesse.	worbene Her gesellschaftl nd bestehend	ichen de Ge	Gesich	ahren, Itspunk	, ten zun	n und v	wende		
 ✓ setzen e diese fo ✓ vertiefe ✓ bringen ✓ entwick ✓ planen, 	erworbenes Wis chgerecht an. n durch persönli Werkstücke na eln eigene selbs strukturieren ur	ich ökologische stentworfene O	n, ökonomischen und o bjekte, präsentieren ur	worbene Hei gesellschaftl	ichen	Gesich	ahren, Itspunk	, ten zun	n und v	wende		
Lernergebnisse/ Die Studierender ✓ erleben und The ✓ vertiefe und des ✓ Konzipi ✓ planen	Kompetenzen dieses Moduls. und vernetzen eater. n und reflektiere dreidimensiond eren, durchlaufe und setzen diffe	 Kunst: initiieren en erworbenes alen Gestaltens en und reflektie erenzierte und in enkindern Bege	Kunst, Technisches We und erarbeiten überg Wissen aus den Bereic wenden dies bei spez ren künstlerisch-kreativ ndividualisierende Unte egnungen aus Kunst un nisse aus den Module s	reifende Pro hen Schrift, f zifischen Auf ve Prozesse. errichtsforme nd Kultur un	zesse Grafik gaber en für d nutz	mit ver , Druch nstellur die Pri	rwandt (grafik Ingen a marstu se für (sowie F n. ife gend deren B	Farbe (und Flö sibel ur		
Bildungsinhalte												
Zugangsvorauss STEOP	etzungen											
⊔ ja ⊠ nein		⊠ ja ⊐ nein	⊔ ja ⊠ nein		⊔ ja ⊠ neii	n			ne			
Pflichtmodul		pflichtmodul ⊠ia	Wahlmodul	Bo	asismo ja	dul	1		ufbaur ⊠j			
Kategorie:		<u> </u>		Kategorie:								
<mark>Verortung im Stu</mark> Basisausbildung	aium:	Schwerpu	nkt 🖂	5	Ar		4			7		
SKS-7			Project	t workshop		rl	SSt.			Semeste		
Kurzzeichen	Moduli	bezeichnung	Projek	twerkstatt /	Atelie	rl						
			Bachelorstudium	Lehramt Prim	arstufe	•			Vers	sion 2.0		
Modulbe			gik - Spielen und Insze y - Playing and Stagin		UE	2		0,50	1,50		2,0	
7PS.A7KSFcU Modulbe	Aspects of Th		Photo Exercise		UE	1		0,25	1,75		2,0	
	Media Educat Aspekte von 1 Aspects of Th	gogik — Übung tion - Film and	E1 1 E 1			1		0,75	0,25			



Modulbe	schreibung		Bachelorstudium	Lehramt Prin	narstufe				Ver	sion 2.0			
Kurzzeichen	Modulbez	eichnung											
SKS-8			Medien- und As Media and As										
/erortung im Stuc	lium:			ECTS			SSt			Semeste	ər		
Basisausbildung		Schwerpunkt	\boxtimes	5			4			8			
Kategorie:				Kategorie:									
Pflichtmodul	Wahlpflic	1	Wahlmodul	В	lasismo				Aufbau				
🗆 ja	×		🗆 ja		⊠ ja				j				
⊠ nein		ein	⊠ nein		🗆 nei	n			⊠ n	ein			
<mark>ugangsvorausse</mark> TEOP	etzungen												
Bildungsinhalte													
-	den e Theoritenferme		en Kenteut										
	dene Theaterform			`									
			ısken und Kostümer chniken und Gestal		de Sn	ielhan	dlunde	n und F	räsent	ationer	n		
	it Licht und Schatt			angsprojer	, sp		alange		- asent	anonei	•		
			übergreifenden Unt	errichtsproi	iekten								
	-		g in das kindliche P			d zur F	örderu	ing des	Logik-	-			
Verständ	Inisses		-	-				-	-				
-			Zeit und einfache ur	nterrichtspr	aktisch	ne Beis	piele fi	ir Robo	otik unc	k			
	mieren in der Prim		A 11										
	on eigener digitale												
			nsatz von verschied nzen und logischem										
			nzen und logischem ediale) "Marketing"				akta						
 ✓ setzen R ✓ setzen N ✓ entwicke ✓ nutzen d ✓ bezieher ✓ regen Er ✓ vergleich ✓ initiieren ✓ konzipie ✓ setzen a ✓ entwicke ✓ lösen eir ✓ lösen eir 	equisiten, Masken, Jusik, Rhythmus un In kurze bis umfar ie Vielfältigkeit vo Spielort und Obje twicklungen der E und dokumentiere ren einfache Unter ktuelle Technologi In einfache spezifi fache und komple fache technische	, Kostüme und Ind Tanz als dram Ingreiche Szener In Objekten und ekte in das theo xperimentierfre ne und gestalte en Fächerüberg rrichtsszenarien en in ihrem Und ische analoge u exe Coding-Auf Probleme im Ein	ınd digitale Spielfor gaben. ısatz von Robotern	hiedlichen / ite ein. schiedlichs Ilung. Ind improvi d sich selbs und eigene ojekte. s Coding bz men für der im Primars	Materi ten Re sieren st an. Entwi zw. in c n Einsc tufen L	quisite in unte irfe. die Rok atz in d	n. erschied ootik. Ier Prin cht.	dlichen narstufe	Spiela 9.		۱.		
✓ führen P	rojekte, die im Rał	nmen des Unter	richts durch, bereite	en diese me	edial a	uf und	dokum	nentiere	en diese	э.			
<mark>ehr- und Lernme</mark> ortrag, seminaris		interaktives Arl	peiten, personalisier	tes Lernen	sowie	Blende	ed Lear	nina.					
.eistungsnachwe	ise: Prüfungsmethe verden in den Leh	ode (schriftlich,	mündlich, immaner beschreibungen bzv	nt) - Noten o	oder E	rfolg			des Ser	nesters			
S <mark>prache</mark> Deutsch													
EC									ECTS-AP				
I V-Nummer		I V_TH			Typ	122			CIJ-A	Р			
LV-Nummer		LV-Ti	tel		Тур	SSt	BW	FW	FD	P PPS	Σ		
		ıterpädagogik -	el Raum und Inszenie pace and Staging	eren	Typ UE	SSt 2	BW		1	1	Σ 2,0		



7PS.A8KSHbS	Medienpädagogik - Digitale Kompetenzen Media Education - Digital Competences	SE	1	0,25	0,75	1,0
7PS.A8KSHcU	Medienpädagogik - Coding und Robotik Media Education - Coding and Robotics	UE	1	0,50	1,50	2,0

Modulbeschreib	bung	Bachelorstudium L	ehramt Primarstufe		Version 2.0					
Kurzzeichen	Modulbezeichnung									
SKS-9			tiv-Kreativ 6 ve-Creative 6							
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SS	St.	Semester				
Basisausbildung 🛛 🗆	Schwerpu	nkt 🖂	5	4	4	8				
Kategorie:			Kategorie:							
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodu	I	Aufbaumodul					
🗆 ja	⊠ ja	🗆 ja	⊠ ja		🗆 ja					
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein			⊠ nein				
Zugangsvoraussetzung	en									
STEOP										
Bildungsinhalte										
	-ieleven Eachdidabtie	alaa Mautiafuuna								
	ziehung - Fachdidaktiso erken — Technikdidakti									
	n — Fachdidaktische Ve									
		enterung								
Lernergebnisse/Kompe										
Die Studierenden dieses										
		akteristika des Faches u				n der Primarstufe.				
		ompetenz und in Unterr								
-	sätzliche Uberlegungen	zum fächerüberschreite	nden Prinzip im Pri	marberei	ch an und	d reflektieren				
diese.										
		nd des geltenden Lehrpl	ans der Primarstufe	e und der	materiell	en, sozialen und				
kulturellen Bedi										
		eines fächerverbindende	n Unterrichts und w	enden ar	n und erp	roben an eigener				
Unterrichtspha:		and anterior state the state	ana kildu suiseks Es	للما بما أم ما م						
		nd setzen sie für die eig				un au luuitin ala				
		nichte, der Legitimation				-				
schulischen Um		, Ziele, Inhalte und Metl	noden technischer i	silaung u	na aeren	aktuelle				
		erspektivische Zugänge								
		und ausstattungsbezog								
		struktionsprozessen, Fu		odukten	Materiali	en Technologien				
		chen Technik, Produktge								
und Können im			stalling and Oebe							
	ompetenzorientierte Ler	naeleaenheiten.								
		fachdidaktische Grundl	agen der Grundstu	fe I und I	l in Bezuc	zur Schulpraxis.				
	zepte der Leistungsbew		-			· · · · · · · ·				
		inn, Perspektiven, Ziele,	Inhalte und Metho	den des T	extilen W	/erkens und derei				
	che Umsetzungsrichtlin									
		Textilen Werkens kritisch	n, greifen aktuelle T	endenzer	n auf und	leiten daraus				
	ildungsinhalte ab.									
		an Methoden und Aktio	nsformen für die Pr	axisvermi	ttlung un	d die				
	altung für die Primarstu									
		nerieren und in eigenen								
	-	e unter Berücksichtigung								
		e und Intentionen ästhet		ach Texti	les Werke	en.				
		und mehrperspektivisch	ne Zugänge.							
· •	eiten und reflektieren kr									
	wenden didaktische V	erknüpfungen zur Ästhe	tik und Kreativität l	nerstellen	und in te	extilen Objekten				
an.										



Interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache									
Deutsch									
LV-Nummer	ımer LV-Titel Typ	SSt	ECTS-AP						
LV-Nummer	LV-Inei	тур	331	BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A8KSlaU	Bildernische Erziehung - Fachdidaktische Vertiefung Art - Didactic specialisation	UE	2			2,0		2,0	
7PS.A8KSIbU	Technisches Werken — Technikdidaktische Vertiefung Technical Work - technical didactic specialisation	UE	1			1,5		1,5	
7PS.A8KSIcU	Textiles Werken — Fachdidaktische Vertiefung Textile Work - Didactic specialisation	UE	1			1,5		1,5	

Modulbeschrei	bung	Bachelorstudiu	n Lehramt Primarstufe		Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SKS-10			ktwerkstatt Atelier 2 ct workshop Atelier 2		
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester
Basisausbildung 🗌	Schwerpu	ınkt ⊠	5	4	8
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodul	A	ufbaumodul
□ ja	⊠ja		⊠ ja		□ ja
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein		⊠ nein
✓ Werkstatt Proj Lernergebnisse/Komp	-	Kunst, Technisches W	/erken und Textiles Werk	en	
Die Studierenden diese ✓ erleben Kunst ✓ initiieren und und begleiten	s Moduls und vernetzen mit der S erarbeiten Übergreifend diese bei Schülerinnen	e Prozesse mit verwaı und Schülern.	ndten Bereichen wie Musi		
Die Studierenden diese ✓ erleben Kunst ✓ initiieren und e und begleiten ✓ wenden erwor Unterricht in c ✓ setzen untersc Anforderunge ✓ wenden erwor an und reflekt ✓ orientieren sic ✓ wenden das e ✓ bringen gesch ✓ setzen die Ma	s Moduls und vernetzen mit der S erarbeiten Übergreifend diese bei Schülerinnen benes Wissen aus den I ler Primarstufe an, vertie hiedliche Lehr- und Lerr n hinsichtlich Fragen zu benes Wissen aus den I ieren diese. h im Bereich ausgewähl rworbene Wissen bei de ichtlichen und wirtschaf terialien und Fertigungs rbenes Wissen aus den	e Prozesse mit verwar und Schülern. Bereichen der Module efen und reflektieren o nformen flexibel und s r Inklusion und Diversi Bereichen der Module ter Materialien und d er Herstellung und Pla tlichen Dimensionen i techniken im Schulpro	ndten Bereichen wie Musi 1-4 bei spezifischen Auf lieses. ituationsgerecht ein und tät. 1-4 bei spezifischen Aufg iese setzen kindgemäß ur nung textiler Objekte an. n Zusammenhang mit der	gabenstellunger reflektieren dies jabenstellungen nd fachgerecht o r eigenen textile	n für den e auf der Primarstuf ein. en Welt.
Die Studierenden diese ✓ erleben Kunst ✓ initiieren und e und begleiten ✓ wenden erwor Unterricht in c ✓ setzen untersc Anforderunge ✓ wenden erwor an und reflekt ✓ orientieren sic ✓ wenden das e ✓ bringen gesch ✓ setzen die Ma ✓ wenden, erwo und reflektierer Lehr- und Lernmethod Vortrag, seminaristische	s Moduls und vernetzen mit der S erarbeiten Übergreifend diese bei Schülerinnen i benes Wissen aus den I ler Primarstufe an, vertie hiedliche Lehr- und Lerr n hinsichtlich Fragen zu benes Wissen aus den I ieren diese. h im Bereich ausgewähl rworbene Wissen bei de ichtlichen und wirtschaf terialien und Fertigungs rbenes Wissen aus den en dieses.	e Prozesse mit verwar und Schülern. Bereichen der Module efen und reflektieren o nformen flexibel und s r Inklusion und Diversi Bereichen der Module ter Materialien und d er Herstellung und Pla tlichen Dimensionen i techniken im Schulpro Bereichen der Module	ndten Bereichen wie Musi e I- 4 bei spezifischen Auf lieses. ituationsgerecht ein und tät. e I-4 bei spezifischen Aufg iese setzen kindgemäß ur nung textiler Objekte an. n Zusammenhang mit der ojekten fachgerecht ein.	gabenstellunger reflektieren dies jabenstellungen nd fachgerecht e r eigenen textile gabenstellunger ed Learning, Lel	n für den se auf der Primarstuf ein. n Welt. n an, vertiefen hrausgänge.

LV-Nummer	ımer LV-Titel		SSt	ECTS-AP						
LV-Nummer			221	BW	FW	FD	PPS	Σ		
7PS.A8KSJaU	Werkstatt Projektarbeit Schulpraxis 2: Kunst, Technisches Werken und Textiles Werken Workshop Project Work School Practice 2: Art, Technical and Textile Work	UE	4			2,0	3,0	5,0		